

## 237475-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – JUZENA Objektplanung

OJ S 79/2024 22/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

E-Mail: [sprvergabestelle@sprinkenhof.de](mailto:sprvergabestelle@sprinkenhof.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: JUZENA Objektplanung

Beschreibung: Neubau und Sanierung eines Jugendzentrums - Objektplanung. „Das [...] Objekt besteht aus zwei Gebäudeteilen aus dem Jahr 1997, die in dekonstruktivistischer Architektur mit einem großen Foyer miteinander verbunden sind. Das Gebäude soll instandgesetzt, saniert und im südlichen Eingangsbereich umgebaut werden. Es wurde nach Augenschein begangen und begutachtet. Gebäudeteil 1: Kubischer 2-geschossiger Bau aus Mauerwerk und Stahlbeton. Er beherbergt im Erdgeschoss den Hausanschlussraum sowie eine Werkstatt und das notwendige Treppenhaus. Im Obergeschoss befindet sich ein Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter:innen und ein neu ausgestatteter Bewegungs- und Kletterraum. Gebäudeteil 2: Eingeschossiger Mehrzwecksaal nebst Abstellraum (ehemalige Küche) aus Mauerwerk und Stahlbeton. Gebäudeteil 3: Baurechtlich eingeschossiger Aufenthaltsraum, Foyer, Büro und Küche sowie Küchenebenräumen im Erdgeschoss und einem Tonstudio nebst Empore im Dachgeschoss. Er besteht aus einer großen, im Grundriss dreieckigen Dachkonstruktion aus Stahl mit teils nicht lotrechten Wandkonstruktionen in dekonstruktivistischer Bauart. Das Dachgeschoss verfügt über eine offene Treppe ins Erdgeschoss des Aufenthaltsraumes und über Anschluss an die notwendige Treppe über einen notwendigen Flur im Bauteil 1.“ (aus Gesamtgutachten Dipl.-Ing. Architekt Robert Heinicke)

Kennung des Verfahrens: 38e15dc7-dede-4716-9980-74ce1b05da2d

Interne Kennung: 2024\_SpriG\_VS\_JUZENA\_OP

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Folgende Unterlagen sind elektronisch mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: 1. Formblatt Bewerbungsbogen (Anlage TNW 1) 2. Ggf. Formblatt Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung (Anlage TNW 2) 3. Ggf. Formblatt Unteraufträge/ Eignungsleihe (Anlage TNW 3) sowie Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Anlage TNW 3a) 4. Formblatt Referenzen (Anlage TNW 4) 5. Compliance Erklärung (Anlage TNW 5) 6. Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z.B. Hochschulabschluss Architektur bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen)) 7. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit aktueller Gültigkeit

oder Eigenerklärung Nachfolgend aufgeführte Erklärungen sind dem eVergabe-Portal unter „Eignung“ hinterlegt und dort durch Ankreuzen abzugeben: 1. Eigenerklärung Tariftreue gem. § 3 HmbVgG, 2. Compliance-Erklärung, 3. Einwilligung Datenschutz, 4. Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft bewerben wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der/die Bewerbende oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft und die Eignungsleihe sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden. Die Eignung der Bewerbenden wird auf Grundlage der einzureichenden Nachweise und Erklärungen geprüft. Für die erforderlichen Angaben wird auf das Formblatt Referenzen verwiesen (Anlage TNW 4), welches vervielfältigt werden kann (vgl. TED-Bekanntmachung) Der/Die Bewerbende muss jedenfalls folgende Mindestanforderungen erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden: 1. Referenzen Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens 2 Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Eine Referenz ist nur vergleichbar, wenn sie die folgenden Parameter erfüllt: a) Objektplanung b) Abgeschlossene Leistungsphasen: 2 bis 5 c) BGF mind.: 500 m<sup>2</sup> d) Übergabe nicht vor dem 01.01.2018 Mit diesen beiden Referenzen müssen überdies folgende Mindestanforderungen nachgewiesen werden: M1 („Energieeffizienz“) Mindestens 1 Referenz: Modernisierungsmaßnahme mit einer Einzelmaßnahme an der Gebäudehülle nach GEG (Gebäude Effizienzgesetz) M2 („Bauen für öffentliche Hand“) Mindestens 1 Referenz: Arbeiten für einen öffentlichen AG i.S.d. § 99 GWB M3 („Leistungsphasen 6 bis 8“) Mindestens 1 Referenz: Abgeschlossene Leistungsphasen: 6 bis 8 M4 („Gebäudeart“) Mindestens 1 Referenz: Neubau oder Anbau von einem Nichtwohngebäude Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzgebenden vorzunehmen. Bestenauswahl („Auswahleignung“): Wenn mehr als 3 Teilnahmeanträge gemäß Ziffer 3.4 des Verfahrensbriefs geeigneter Bewerber\*innen vorliegen („Grundeignung“), werden für das weitere Verfahren die besten 3 Bewerbenden ausgewählt („Auswahleignung“). Die Bewertung erfolgt gem. der in Ziffer 3.5 des Verfahrensbriefes zum Teilnahmewettbewerb angegebenen Weise. 2. Festangestellte Mitarbeiter\*innen: 2 Architekten bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen), 3. Durchschnittlicher Jahresumsatz für die Jahre 2020-2022 in Höhe von EUR 450.000 netto, 4. Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung in Höhe der folgenden Deckungssummen oder Abgabe einer Eigenerklärung, die bestätigt, dass die Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderten Höhen angehoben oder eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird: • für Personenschäden EUR 5.000.000 • für sonstige Vermögensschäden EUR 5.000.000 Alle Summen sind zweifach maximiert pro Jahr. Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen.

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21035

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die benötigten HOAI Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung erfolgt dabei in 3 Stufen, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen: Stufe 1 Leistungsphase 1 bis 3 Stufe 2 Leistungsphase 4 bis 6 Stufe 3 Leistungsphase 7 bis 8 Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen erfolgt stufenweise und optional. Die AG weist darauf hin, dass bereits im Vorwege das Unternehmen Stein Plan und Werk GmbH & Co.KG mit Planungsleistungen (Vorplanung) für das gegenständliche Vorhaben beauftragt wurde. Sollte sich diese\*r Marktteilnehmende an dem vorliegenden Vergabeverfahren beteiligen, beabsichtigt die AG nicht, diesen auszuschließen. Stattdessen werden gemäß § 7 Abs. 1 und 2 VgV angemessene Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass der Wettbewerb nicht verzerrt wird. Insbesondere wird die AG interessierten Marktteilnehmenden die Möglichkeit eröffnen, die gesamten Ergebnisse der bisherigen Planungsleistungen sowie alle Unterlagen einzusehen, die diesem Marktteilnehmenden zur Verfügung gestellt wurden. Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Im Hinblick auf § 10 Abs. 2 HmbTG vereinbaren die Parteien: Dieser Vertrag wird erst einen Monat nach seiner Veröffentlichung im Informationsregister wirksam. Der Auftraggeber kann binnen dieses Monats nach Veröffentlichung des Vertrags im Informationsregister vom Vertrag zurücktreten, wenn der Auftraggeber nach der Veröffentlichung des Vertrages von ihm nicht zu vertretende Tatsachen bekannt werden, die ihn, wären sie schon zuvor bekannt gewesen, dazu veranlasst hätten, einen solchen Vertrag nicht zu schließen, und ein Festhalten am Vertrag für den Auftraggeber unzumutbar ist. Die dem Auftragnehmer zum Zeitpunkt des Rücktritts bereits entstandenen Aufwendungen werden ihm durch den Auftraggeber auf Nachweis erstattet. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe, u.a. §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 57 VGV, §§ 6e, 15, 16, 16a VOB/A (EU)

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: JUZENA Objektplanung

Beschreibung: Neubau und Sanierung eines Jugendzentrums - Objektplanung. „Das [...] Objekt besteht aus zwei Gebäudeteilen aus dem Jahr 1997, die in dekonstruktivistischer Architektur mit einem großen Foyer miteinander verbunden sind. Das Gebäude soll instandgesetzt, saniert und im südlichen Eingangsbereich umgebaut werden. Es wurde nach Augenschein begangen und begutachtet. Gebäudeteil 1: Kubischer 2-geschossiger Bau aus Mauerwerk und Stahlbeton. Er beherbergt im Erdgeschoss den Hausanschlussraum sowie eine Werkstatt und das notwendige Treppenhaus. Im Obergeschoss befindet sich ein Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter:innen und ein neu ausgestatteter Bewegungs- und Kletterraum. Gebäudeteil 2: Eingeschossiger Mehrzwecksaal nebst Abstellraum (ehemalige Küche) aus Mauerwerk und Stahlbeton. Gebäudeteil 3: Baurechtlich eingeschossiger

Aufenthaltsraum, Foyer, Büro und Küche sowie Küchennebenräumen im Erdgeschoss und einem Tonstudio nebst Empore im Dachgeschoss. Er besteht aus einer großen, im Grundriss dreieckigen Dachkonstruktion aus Stahl mit teils nicht lotrechten Wandkonstruktionen in dekonstruktivistischer Bauart. Das Dachgeschoss verfügt über eine offene Treppe ins Erdgeschoss des Aufenthaltsraumes und über Anschluss an die notwendige Treppe über einen notwendigen Flur im Bauteil 1.“ (aus Gesamtgutachten Dipl.-Ing. Architekt Robert Heinicke)

Interne Kennung: f54aa23c-d36f-49a5-9046-a3743a86d5e6

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z.B.

Hochschulabschluss Architektur bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen)) Die vorgenannten Unterlagen sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft einzureichen.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/273185b7-c6e2-4e09-bf93-8e4b607c7d50/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: siehe Beschreibung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/273185b7-c6e2-4e09-bf93-8e4b607c7d50/suitabilitycriteria>

Durchschnittlicher Jahresumsatz für die Jahre 2020-2022 in Höhe von EUR 450.000 netto,

Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung in Höhe der folgenden

Deckungssummen oder Abgabe einer Eigenerklärung, die bestätigt, dass die

Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderten Höhen angehoben oder eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird: • für Personenschäden EUR 5.000.000 • für sonstige Vermögensschäden EUR 5.000.000 Alle Summen sind zweifach maximiert pro Jahr. Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner /ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Aktuell festangestellte Mitarbeitende (Stichtag: Ende Teilnahmefrist): 2 Architekten bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen) sowie Mindestanforderungen. s.u.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/273185b7-c6e2-4e09-bf93-8e4b607c7d50/suitabilitycriteria>

Mindestanforderungen an enzureichende Referenzen der Bewerber. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens 2 Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Eine Referenz ist nur vergleichbar, wenn sie die folgenden Parameter erfüllt: a) Objektplanung b) Abgeschlossene Leistungsphasen: 2 bis 5 c) BGF mind.: 500 m<sup>2</sup> d) Übergabe nicht vor dem 01.01.2018 Mit diesen beiden Referenzen müssen überdies folgende Mindestanforderungen nachgewiesen werden: M1 („Energieeffizienz“) Mindestens 1 Referenz: Modernisierungsmaßnahme mit einer Einzelmaßnahme an der Gebäudehülle nach GEG (Gebäude Effizienzgesetz) M2 („Bauen für öffentliche Hand“) Mindestens 1 Referenz: Arbeiten für einen öffentlichen AG i.S.d. § 99 GWB M3 („Leistungsphasen 6 bis 8“) Mindestens 1 Referenz: Abgeschlossene Leistungsphasen: 6 bis 8 M4 („Gebäudeart“) Mindestens 1 Referenz: Neubau oder Anbau von einem Nichtwohngebäude Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzgebenden vorzunehmen. Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen. Bestenauswahl („Auswahleignung“): Wenn mehr als 3 Teilnahmeanträge gemäß Ziffer 3.4 des Verfahrensbriefs geeigneter Bewerber\*innen vorliegen („Grundeignung“), werden für das weitere Verfahren die besten 3 Bewerbenden ausgewählt („Auswahleignung“). Die Auswahl erfolgt anhand der Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die detaillierten Kriterien und die Bepunktung siehe Verfahrensbrief Ziffer 3.5. Die 2 Referenzen mit den meisten Bewertungspunkten werden für die Bestenauswahl zugrunde gelegt. Im Falle eines Punktegleichstandes ist die höhere Punktzahl im Bewertungskriterium Nr. 1, nachrangig die Punktzahlen in den weiteren Bewertungskriterien – numerisch aufsteigend – maßgeblich. Im Falle eines weiterhin vorliegenden Punktegleichstandes entscheidet das Los.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/273185b7-c6e2-4e09-bf93-8e4b607c7d50/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/05/2024 23:59:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/273185b7-c6e2-4e09-bf93-8e4b607c7d50>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich  
Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/273185b7-c6e2-4e09-bf93-8e4b607c7d50>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig  
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig  
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Informationen über die Überprüfungsfristen: „Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der Bewerber\*innen, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt “

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Sprinkenhof GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Sprinkenhof GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Registrierungsnummer: 2890bcd9-6c4c-4c5b-bde2-257dab0c8d28

Postanschrift: Burchardstraße 8

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: [sprvergabestelle@sprinkenhof.de](mailto:sprvergabestelle@sprinkenhof.de)

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 062b7526-5a7e-4b8c-a9a5-c4c79a5aa9cd

Abteilung: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

E-Mail: [vergabekammer@bsw.hamburg.de](mailto:vergabekammer@bsw.hamburg.de)

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH  
Registrierungsnummer: a6ded90e-e299-4aa5-871e-4635a91c40bb  
Abteilung: Vergabestelle  
Postanschrift: Burchardstraße 8  
Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 20095  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Vergabestelle  
E-Mail: [sprvergabestelle@sprinkenhof.de](mailto:sprvergabestelle@sprinkenhof.de)  
Telefon: +49 40339540  
Fax: +49 40330754  
Internetadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 17ed9ec0-969b-4b20-8eb3-106c4643032d - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/04/2024 15:35:37 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 237475-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2024  
Datum der Veröffentlichung: 22/04/2024